

Hamm:
elephantastisch!



Nahverkehrsplan Hamm

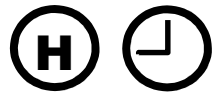
NVP 2023

Kurzübersicht

61.1 Verkehrsplanung

Nahverkehrsplan 2023

Übersicht der Teilkonzepte



**Taktver-
dichtung
(Metrobus)**



**On-Demand-
Verkehr**



Tarif



**Regionale
Anbindung
mit Bahn
und Bus**

Tarifmaßnahmen Stadtwerke 2023

Folgende Maßnahmen für einen fahrgastfreundlichen Tarif wurden bereits von den Stadtwerken umgesetzt (Laufzeit zunächst 3 Jahre):

Kostenloser ÖPNV für Schüler- u. Auszubildende:

- Fahrgastzuwachs: 5.500 Fahrten / Tag

HammTicket:

- Monatsticket für 29,- € (bisher 66,60 € bzw. 52,20 € im Abo)
- Fahrgastzuwachs: 2.500 Fahrten / Tag

MobilAbo (Sozialticket):

- Vergünstigung von 31,- auf 19,- € / Monat
- Vereinfachter Erwerb im Abbuchungsverfahren
- Fahrgastzuwachs: 500 Fahrten / Tag

Mögliche Zusatzmaßnahmen:

- Zusatznutzen für Abo-Inhaber, z.B. vergünstigter Zugang zum Metropolrad, Carsharing oder den Bädern
- Mitnahmeregelungen für weitere Personen und Fahrräder
- Mehr Kombi-Tickets, z.B. bei städtischen Angeboten oder durch Verpflichtung für Großveranstaltungen

Taktverdichtungen (Metrobus): 1. Stufe ab 08/2025

2 Pilotlinien Metrobus (im 20/10 Minuten-Takt)

**20 Min.-Takt Linien 1/3 (Pelkum/Herringen – Werries) und
10/11 (HBF – B.-Hövel);
d.h. 10-Min.-Takt im Überlagerungsbereich**

- Fahrzeugmehrbedarf: 8 Gelenkbusse
- Fahrgastzuwachs: 2.000 Fahrten / Tag

On-Demand-Verkehr

Definition On-Demand-Verkehr (ODV):

- Bedarfsverkehr ohne Fahrplan und ohne Linienbindung
- Buchung per App, Internet und Telefon (digitales Dispositionssystem)
- Verfügbarkeit innerhalb von max. 30 Minuten bei Spontanbestellung (Vor- /Dauerbestellung möglich)

Ziel:

Verfügbarkeit des ÖPNV rund um die Uhr durch Lückenschluss zwischen Nacht- und Tagesverkehr am Wochenende und Frühverkehr werktags als Zubringer zum HBF

Sachstand / Weiteres Vorgehen:

- Kooperation mit den Hammer Taxiunternehmen angestrebt, da der Aufbau einer eigenen ODV-Flotte wirtschaftlich nicht darstellbar wäre.
- Erste Gespräche mit den Hammer Taxiunternehmen und dem Taxiverband sind erfolgt.
- Die Stadt wird die Planung gemeinsam mit StW und Taxiverband weiterführen.
- Der Beschluss eines konkreten Konzeptes erfolgt nach Abschluss der Planungen und Abstimmungen.

Regionalverkehr mit Bus und Bahn

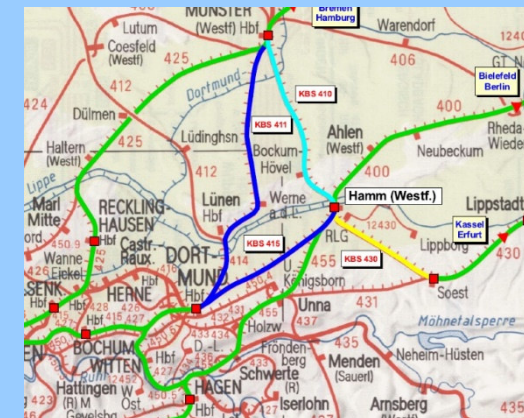
Regionalbus

- Schnellbuslinie S20 nach Bergkamen bereits umgesetzt
- Weitere Umsetzung Angebotsverbesserungen im Rahmen des RVR-Projektes „Mobilitätsimpuls Ruhr“ (in Hamm 6 Regionallinien)

Schienenbahnverkehr

- Stadtbahn Hamm nach wie vor nicht umsetzbar (kein Zugang zu stark belasteten Schienentrassen; hohe Betriebskosten)
- Stattdessen Ausbau vorhandener Schienenstrecken und neuer Haltepunkte:
 - Inbetriebnahme Schienenhaltepunkt in Westtünnen (in 2025)
 - Ausbau der Strecke Hamm – Dortmund und des Bahnknoten Hamm für den „Deutschland-Takt“
 - Verlängerung der S-Bahn Rhein-Ruhr bis Hamm Hbf und Hamm-Heessen mit neuem Haltepunkt Pelkum und Tunneldurchstich am Bahnhof Heessen
 - Führung der geplanten S-Bahnen Münsterland und Bielefeld bis nach Hamm
 - Handlungsempfehlung: Machbarkeitsstudie zur Nutzung der RLE-Strecke nach Uentrop für den Personenverkehr

Mit den geplanten Maßnahmen - insbesondere auf der Schiene - wird die Fahrgastzahl in Hamm im Regionalverkehr von heute ca. 15.000 auf 25.000 Fahrten / Tag steigen.



Ausblick: **Ausbau des Metrobus-Netzes bis 2035**

Ziel: Ab 2035 Metrobus-Linien in alle Stadtbezirke:

- 15 Min.-Takt (7,5 Min.-Takt im Überlagerungsbereichen)
- Fahrgastzuwachs durch Taktverdichtungen: 7.000 / Tag
- In 2029 Einbringung eines konkreten Maßnahmenkonzeptes für die Metrobuslinien und anderer Linien (Neben-, Ringbus- und Schülerlinien) bis 2035

Beitrag des ÖPNV zur ‚Mobilitätswende‘:

- Mit den Fahrplan- und Tarifmaßnahmen der 1. Stufe ist bereits ein Fahrgastzuwachs von bis zu 10.000 Fahrten / Tag möglich.
- Mit den bis 2035 vorgesehenen Metrobussen in alle Bezirke ist ein Fahrgastzuwachs von weiteren 7.000 Fahrten/Tag zu erwarten.
- Zusammen mit den erwartbaren Zuwächsen im Schienenverkehr (+10.000) führt dies zu einer Verdoppelung der Fahrgastzahlen und des Verkehrsanteils des ÖPNV auf 15 %.

Künftige Finanzierung des Hammer ÖPNV

Der Hammer Nahverkehr finanziert sich aktuell aus Fahrgeldeinnahmen, dem internen Leistungsausgleich der Stadtwerke und aus Fördermitteln des Landes.

Die neuen Angebote werden selbst bei steigenden Fahrgastzahlen die Kosten und das Betriebskostendefizit des Hammer Nahverkehrs erhöhen.

Vorschlag zur künftigen Finanzierung:

- Fortführung der ÖPNV-Finanzierung durch die Stadtwerke
- Kofinanzierung der Stadt Hamm, falls die Ertragslage der Stadtwerke nicht mehr ausreicht.

Zeitplan

05 / 2023:

Einführung Deutschlandticket, HammTicket und vergünstigtes Sozialticket

06 / 2023:

- Einbringung Entwurf NVP
- Beteiligungsverfahren

08 / 2023:

Start der kostenlosen ÖPNV-Nutzung für Schüler und Auszubildende

09 / 2023:

- Beschluss des NVP
- Start der Betriebsplanung der Verkehrsunternehmen

2024:

Beschluss des On-Demand-Konzeptes

08 / 2025:

Umsetzung 1. Stufe Metrobus (Linien 1/3 und 10/11)

2027/2028:

- Evaluation der Maßnahmen (Fahrgastzählung und –Befragung)
- Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes für alle Hammer Linien

2030-2035:

Einführung Metrobuslinien in allen Bezirken

An aerial night photograph of a city. A river flows along the left side, illuminated by streetlights. The city center is densely packed with buildings, many of which are lit up. A prominent church spire is visible in the upper center. In the foreground, a railway station with multiple tracks and platforms is visible, with several trains parked. The overall scene is a vibrant display of urban lights at night.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!